

Der Fluch der Uchihas

Von -Sarada-

Kapitel 6: Die Joninabschlussprüfung

„Bist du es wirklich?“ Fragte Sarada mit offenen Mund. Itachi nickte. „Natürlich bin ich das. Hast du jetzt genug gestaunt? Können wir los?“ Diese nickte. Er sah wirklich gut aus. Mit seinen schwarzen Haaren und grüne Augen sah er total hübsch aus. Wäre er nicht ihr Onkel dann...“An was denkst du gerade?“ Fragte er sie grinsend. „Äh n...nichts.“ Sie lief rot an. „Dann ist gut ich hab schon nämlich gedacht das du dir gerade vorstellst wenn ich nicht dein Onkel wäre das wir vielleicht ein paar werden können.“ Sie wurde noch eine Spur röter im Gesicht. Ihr Onkel ist gut. Wahnsinnig gut. Am Ziel angekommen staunt sie nicht schlecht. Es ist mehr los als sie gedacht hätte. „Mit sovielen Menschen hätte ich nicht gerechnet.“ Sagte Sarada. Itachi ging stumm weiter. Sarada läuft ihm hinterher. Was ist mit ihm los? Sein Gesicht sieht irgendwie traurig aus. „Itachi was hast du?“ Dieser schaut sie an. „Nenn mich bitte nicht so.“ Sie schlug sich auf dem Mund. „Oh verdammt hab ich völlig vergessen.“ Dieser ging weiter. Sie folgte ihn. Plötzlich sah sie von weitem Boruto. Mal sehen mit wem Boruto ist. Bestimmt mit Shikadai und Mitsuki. Doch als sie die lilanen Haare sah verschlug es ihr die Sprache. Wie kommt denn Sumire hierher? Sollte sie nicht bei Katasuke sein? Sie spürt ein stechen in ihrer Brust. Es tut weh. Es tut ihr sogar sehr weh die beiden zu sehen. Am liebsten würde sie dazwischen gehen und Sumire eine scheuern doch sie hielt sich zurück. „Sarada?“ Sie ignorierte ihn. Ihre Hände hat sie zu Fäuste geballt. Wie konnte Boruto es nur mit dieser blöden Pute treiben! So ein Arsch! „Sarada! Komm!“ Sie spürt wie Itachi sie wegzog. Weg von dem beiden. „Es hat bestimmt nichts zu bedeuten.“ Sagt Itachi. Diese nickte nur. „Kann mir auch egal sein. Komm wir suchen ein Dango stand.“ Versucht sie Ihre Enttäuschung zu verbergen. Nachdem sie den Stand gefunden und die Dangos bezahlt hatten gingen sie weiter. „Die schmecken immer noch so gut wie damals.“ Murmelt Itachi in sein nicht vorhandenen Bart. Sarada schaut ihn nur schweigend an. „Sag mal wie war sie so?“ Der schwarzhaarige schaut sie fragend an. „Ich meine Izumi.“ Bei diesem Name schaut Itachi traurig aus. Sie war für ihn sehr wichtig gewesen das hatte sie durch ihr Mangekyou Sharingan deutlich gespürt gehabt. „Lassen wir das Thema.“ Doch Sarada wollte das unbedingt wissen. „Du hast es doch gesehen gehabt wieso fragst du mich dann.“ Fuhr er sie plötzlich an. „Itachi? Ich kann sie für dich auch wiederbeleben das ist kein Problem für mich.“ Ohne Vorwarnung stößt Itachi sie heftig gegen die Mauer. Durch den Aufprall keucht sie schwer aus. „Sarada! Jetzt hör mir mal zu! Wir alle sind Tod! Verstehst du! Tod! Es sollte so sein! Außerdem hatten wir unsere Chance zu leben.“ „Aber Izumi nicht!“ Er hielt sie fester an der Schulter. Sie unterdrückt ein Schmerzensschrei. „Übertreib es nicht Sarada! Wenn du die Jonin Abschlussprüfung bestanden hast bzw. vorbei ist dann war's das für mich!“ Sie wollte gerade fragen was er damit meinte als sie

plötzlich aus dem Augenwinkel Boruto sah. Was macht der denn hier? „Gibst ein Problem?“ Die Frage war eher an Itachi gerichtet als an sie. „Nein es gibt kein Problem.“ Itachi ließ sie los. Immer noch Wütend schaut Boruto ihn an. „Wer bist du? Dich habe ich hier noch nie gesehen.“ Na toll. Das zum Thema nicht auffällig werden. „Ich bin Mikoto Kasuki und komme aus dem Windreich.“ „Woher kennst du Sarada?“ Fragt Boruto weiter. „Sie hatte in meiner Gegend eine Mission zu erledigen und so haben wir uns kennengelernt.“ Wow wie überzeugend Itachi rüberkommt. Respekt! „Verstehe weiß der Hokage...“ „Boruto es reicht! Mikoto ist mein Gast also kann es dir egal sein.“ Das erste mal seit er hier aufgetaucht ist schaut er sie an. „Du solltest am besten wissen das man Besuche vorher beim Hokagen beantragen...“ „Spiel dich nicht so auf! Nur weil du der Sohn des Hokagen bist heißt es noch lange nicht das du sein Sekretär bist! Komm Mikoto!“ Wütend ging sie an ihn vorbei. So ein Idiot!

„Findest du nicht das du streng zu ihn warst?“

Fragt Itachi sie als die beiden ein Stück gegangen waren. „Nein! Er hat es verdient!“ „Ich hab das Gefühl das du es nur gemacht hast weil er mit diesem Mädchen unterwegs ist.“ Sie biss sich auf die Lippen. „Ich hab also recht...“ „Können wir über was anderes reden?“ Fuhr sie ihn an. Dieser antwortet nicht. Sie dreht sich nach ihm um. Der schwarzhaarige ist stehen geblieben. Konzentriert schaut er sich um. „Was ist denn...“ „Ich muss los wir sehen uns morgen beim Training.“ Noch ehe sie sich versah war er auch schon verschwunden. Enttäuscht schaut sie auf die Stelle wo er zuletzt gestanden hatte. Toll das zum Thema das wir uns einen schönen Tag machen werden. Sie hat keine Lust alleine hier zu sein deswegen sie beschloss nachhause zu gehen. Dort angekommen hatte sie Glück das ihre Eltern noch auf dem Fest waren. Sonst gebe es eine ordentliche Standpauke die sich gewaschen hat. Sie begibt sich auf ihr Zimmer. Es ist schon komisch sie hat das Gefühl als kenne sie Itachi schon eine Ewigkeit. Seit er bei ihr ist sind die Gedanken die sie früher gehabt hatte verschwunden. Er scheint etwas besonderes an sich zu haben. Sie musste gähnen. „Es wird Zeit schlafen zu gehen.“ Murmelt sie. Nach diesem Satz schloss sie ihre Augen und schlief anschließend ein.

Zwei Wochen sind vergangen. Die Jonin Abschlussprüfung steht vor der Tür. Sarada ging in aller frühe zu Itachi um sich noch Tipps zu holen. „Du bist nun soweit. Ich hab dir alles beigebracht was ich selber auch kann. Du bist jetzt schon fast auf dem gleichen Niveau wie ich. Nur das du mich nicht besiegen konntest.“ „Fast hätte ich es aber geschafft.“ Neckte sie ihn. Dieser musste Lächeln. „Fast geschafft heißt nicht das du mich besiegt hast. Das wichtigste ist aber deine Verteidigung. Halte sie immer aufrecht. Ach und nochwas...“ „Beobachte den Gegner ganz genau was er vorhat. Ja Ja weiß.“ Beendet sie seinen Satz. Zufrieden nickte er. „Ich werde dir aus der Ferne zuschauen.“ Sie freut sich sehr. „Ich geb mein bestes.“ „Das weiß ich los geh jetzt sonst kommst du noch zu spät.“ „Ok.“ Voll motiviert begibt sie sich zu der Arena wo schon die anderen Teilnehmer aus Konohagakure ungeduldig warten. Nach und nach wurden die Teilnehmer registriert. „Sarada Uchiha hab ich eingetragen du darfst durchgehen.“ Mit erhobene Haupt ging sie in den Vorbereitungsraum. „Hey Sarada wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen. Wie geht es dir?“ Diese dreht sich um. „Ach du bist es. Gut danke.“ Antwortet sie schroff. Sie ist immer noch verletzt das er mit Sumire zu dem Fest gegangen war. Boruto kann sie mal Kreuz weise. „Viel Glück wünsche ich dir.“ Versucht Boruto mit ihr ein Gespräch anzufangen. „Glück brauche ich nicht. Ich weiß das ich gewinnen werde.“ Sagt sie arrogant. Sie konnte deutlich die

Blicke der anderen auf sich spüren doch das war ihr egal. Das einzige was sie heute will ist die Prüfung zu bestehen. „Du nervst.“ Kam es plötzlich von Shikadai. Sie ignoriert ihn. „Sarada? Vergiss unsere Abmachung nicht.“ Sagt Boruto auf einmal. „Ich hab das nicht vergessen. Es tut mir leid dir zu sagen das du heute verlieren wirst.“ Sie schaut entschlossen in seine Augen. Dieser erwidert den Blick. „Dann mach dich auf was gefasst.“ Kam es von ihm genau in der selben Tonlage wie sie. Irgendetwas in seine Augen ist anders als zuvor. Sie wusste nicht was es war. Plötzlich wurde die Tür geöffnet. Shikamaru kam herein. „Gut es sind alle da. Dann können wir ja die Abschlussprüfung beginnen.“

„Willkommen in der diesjährigen Jonin Abschlussprüfung. Heute haben wir 12 Kandidaten die sich diesen Titel verdienen möchten. Es wird genau wie letztes Mal ablaufen. Auf der Tafel wird per Zufall die Kandidaten gewählt die gegeneinander antreten werden. Zum Schluss wird es ein Finale geben. Lasst die Prüfung beginnen. Der stärkere gewinnt.“ Eröffnet Naruto die Prüfung. Sarada stand reglos da. Ihre Augen suchen eine ganz bestimmte Person. Doch sie konnte ihn nirgends finden. Vielleicht ist er noch nicht hier? Dachte sie sich. Auf der Tribüne saßen ihre Mutter und ihr Vater. Sie ist selbst erstaunt das ihr Vater sich die Zeit geopfert hat um sie bei der Prüfung zu zusehen. Bis heute hat sie sich immer noch nicht bei ihm entschuldigt. Das ist auch gut so. „Boruto Uzumaki gegen Inojin Yamanaka! Ich bitte die restlichen Teilnehmer sich zurück in dem Vorbereitungsraum zu begeben.“ Unterbrach Naruto ihre Gedanken. Mal sehen was er so drauf hat. Im Vorbereitungsraum traf sie auf Mitsuki. Sie wusste das sie sich entschuldigen musste. „Mitsuki es tut mir leid wegen neulich das war nicht so gemeint.“ Dieser schaut sie nur kühl an. „Hast du gehört?“ Fragt sie nochmal nach da er von sich keine Reaktion zeigt. „Es geht los!“ Sagt Iwabee. Sie dreht sich zu dem Fernseher der im Raum stand. Boruto beginnt wie üblich mit seine Schattendoppelgänger die auf Inojin zugerast kam. Doch Inojin zeichnet blitzschnell ein Bild. Viele kleine Bienchen flogen auf Borutos Schattendoppelgänger zu. Kurz vor dem Ziel beginnen sie zu explodieren. Die vier Schattendoppelgänger verschwanden doch wo war Boruto? Plötzlich schoss aus dem Boden etwas heraus. Inojin dreht sich erschrocken um. Boruto schlug ihm ins Gesicht. Dieser flog hart gegen den Boden auf. Noch ehe sich Inojin versah hielt ihn Boruto das Kunai gegen sein Hals. „Boruto Uzumaki hat diesen Kampf gewonnen!“ Hört man aus dem Lautsprecher Naruto sagen. Nicht schlecht dachte sie sich. Boruto ist deutlich besser geworden. „Die nächsten Teilnehmer sind...Shikadai Nara gegen Sarada Uchiha.“ Shikadai schaut sie kühl an. „Dann wollen wir mal.“

Sie stand gegenüber von Shikadai. Erneut schaut sie sich um. Doch sie konnte ihn nicht finden. Ein wenig enttäuscht widmet sie sich wieder zu Shikadai. „Der Kampf beginnt jetzt.“ Sarada aktiviert ihr Sharingan. Blitzschnell formt sie Fingerzeichen und schoss viele kleine Kugeln auf Shikadai die er mühelos auswich doch Sarada wäre nicht Sarada hätte sie keine Illusion von sich gemacht. Sie tauche hinter Shikadai auf und schlug ihn volle Kanne gegen sein Bauch dieser flog gegen die nächste Mauer. Wo er für einen kurzen Moment regungslos liegen blieb. Unbeabsichtigt schaut sie zu ihren Eltern. Sakura beglückwünschte sie während ihr Vater sie nachdenklich ansieht. War ja klar das er sich nicht darüber freut. „Sarada Uchiha hat...“ „Nein ich k...kann noch weitermachen.“ Hört man Shikadai sagen. Der schwarzhaarige rappelt sich mühevoll auf. Aus dem Mundwinkel rinnt ein wenig Blut hinunter. „Also schön. Der Kampf geht weiter.“ Ja und zwar für mich! Dachte sie sich grinsend. Blitzschnell rennt sie zu ihm

hin er formt währenddessen Fingerzeichen. „Ich weiß was du vorhast doch das wird dir wenig bringen.“ Sagte sie zuversichtlich. Sie sprang nach oben und formt erneut Fingerzeichen. Ein Feuerdrache flog direkt auf ihm zu. Dieser versucht auszuweichen doch der Drache verfolgt ihm. Siegessicher verschränkt sie ihre Arme vor der Brust. Erneut schaut sie ihren Vater an. Anstatt das er sie erstaunt anschaut verengt er seine Augen zu schlitzten. Was hat der denn? „Ich geb auf!“ Schrie Shikadai. Naruto ging dazwischen und wehrt den Feuerdrachen mit Leichtigkeit ab. „Sarada Uchiha hat diesen Kampf gewonnen.“ Alle klatschten Beifall nur ihr Vater nicht. Typisch Sasuke!